

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 19/2125

*vds S-H, Verband Sonderpädagogik Schleswig-Holstein*

*An den Bildungsausschuss des  
Schleswig-Holsteinischen Landtages  
- Geschäftsführung -*

*Per E-Mail*

**Von:** [akriszio@t-online.de](mailto:akriszio@t-online.de) [mailto:akriszio@t-online.de]

**Gesendet:** Samstag, 2. März 2019 22:27

**An:** Bildungsausschuss (Landtagsverwaltung SH)

**Betreff:** Stellungnahme Verband Sonderpädagogik S-H zur schriftlichen Anhörung des Bildungsausschusses zum Thema Änderung des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes - Drucksache 19/1107

Sehr geehrter Herr Schmidt,

der Verband Sonderpädagogik Schleswig-Holstein nimmt zum vorgelegten Änderungsantrag folgendermaßen Stellung:

Der vds hat den Antrag der Fraktion der AfD in unterschiedlichen Facetten diskutiert, dabei wurden Anschluss- und Abschlussorientierung kritisch betrachtet.

Der vds ist mehrheitlich der Meinung, dass statt der abschlussorientierten Sichtweise vorrangig die unterschiedlichen Bedarfe der Schülerinnen und Schüler in Richtung auf Talente, Leistungsansprüche und Profile in den Focus zu nehmen sind und entsprechend berücksichtigt werden müssen.

Schülerinnen und Schüler mit zielgleichem Angebot müssen in allen Lerngruppen lernen können.

Mit freundlichem Gruß  
Annette Kriszio  
Landesvorsitzende vds S-H